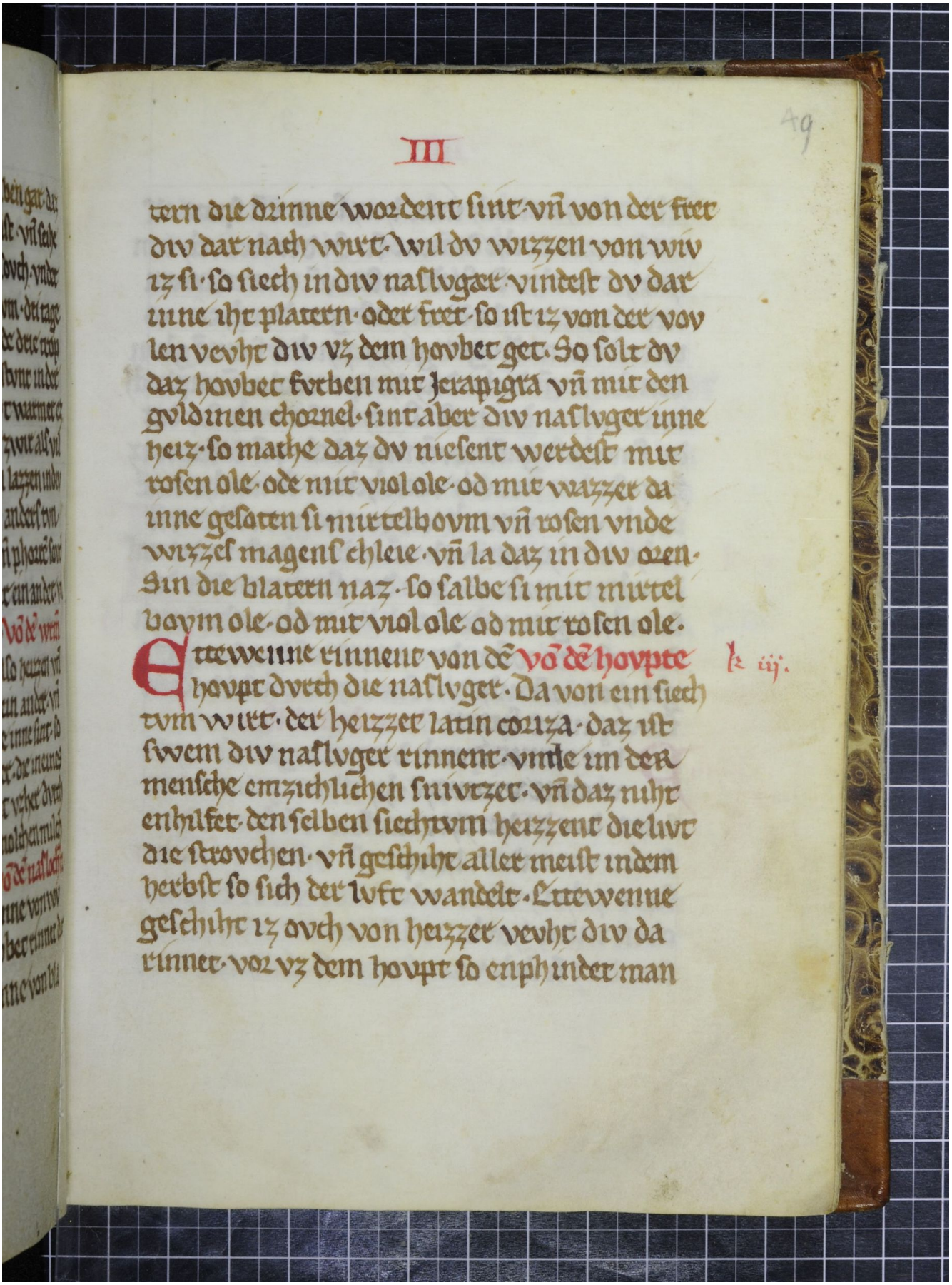
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



49

III

tern die drinne wordent sint vñ von der fret
div dar nach wirt. Wil dv wizzen von wiv
iz si. so siech in div nasluger vindest dv dar
inne ihr platern. oder fret. so ist iz von der vov
len vevht div vz dem hovbet get. So solt dv
daz hovbet furben mit Jerapigra vñ mit den
guldinen choernel. sint aber div nasluger inne
heiz. so mache daz dv niesent werdest mit
rosen ole. ode mit viol ole. od mit wazzer da
inne gesaten si mirtelhovm vñ rosen vnde
wizzel magens ehleie. vñ la daz in div oren.
Sin die blatern naz. so salbe si mit mirtel
boym ole. od mit viol ole od mit rosen ole.

Ettewenne rinnent von dē vō dē hovpte
hovpt dvrch die nasluger. Da von ein siech
tvm wirt. der heizzet latin coriza. daz ist
swem div nasluger rinnent. vmbe im der
mensche emzichlichen sniverzet. vñ daz nihr
enhilfet. den selben siechtvm heizzent die livt
die strovchen. vñ geschihr aller meist indem
herbst so sich der lvft wandelt. Ettewenne
geschihr iz ovch von heizzer vevht div da
rinnet. vor vz dem hovpt so enphinder man

k iij.